

Die Parlamentswochen vom 25. Oktober - 10. November 2019

Utl.: Tag der offenen Tür, Kranzniederlegung am Wiener
Zentralfriedhof, Gedenken an die Novemberpogrome =

Wien (PK) - Der Tag der offenen Tür des Parlaments am 26. Oktober findet auch in diesem Jahr wieder im DemokratieQuartier rund um die Hofburg statt. Das neu gewählte Präsidium, Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, Zweite Nationalratspräsidentin Doris Bures und Dritter Nationalratspräsident Norbert Hofer sowie Bundesratspräsident Karl Bader öffnen das Tor am Josefsplatz und begrüßen die ersten Gäste. Der 10. November steht im Zeichen des Gedenkens an die Novemberpogrome mit einer Gedenkmatinee im Volkstheater unter dem Titel "Der verlorene Ton".

Freitag, 25. Oktober 2019

15.45 Uhr: Anlässlich des Allerheiligentages nächste Woche besucht Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka die Ehrengräber der verstorbenen NationalratspräsidentInnen am Wiener Zentralfriedhof zur Kranzniederlegung.

Samstag, 26. Oktober 2019

10.00 Uhr: Das neu gewählte Präsidium, Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, Zweite Nationalratspräsidentin Doris Bures und Dritter Nationalratspräsident Norbert Hofer sowie Bundesratspräsident Karl Bader öffnen das Tor am Josefsplatz zum Tag der offenen Tür des Parlaments. Die PräsidentInnen werden die ersten Gäste begrüßen.

Am Nationalfeiertag ist das Parlament wieder an allen Standorten des Demokratiequartiers für BesucherInnen geöffnet. Ein Überblick über das Angebot im Parlament am Tag der offenen Tür ist auf der Website unter www.parlament.gv.at/SERV/VER/TdOT/index.shtml abrufbar.

Dienstag, 5. November 2019

16.00 Uhr: VertreterInnen der ukrainischen Bohdan Hawrylyshyn Family Charitable Foundation treffen mit Bundesratspräsident Karl Bader zu einem Gespräch zusammen. (Hofburg, Großer Redoutensaal)

Sonntag, 10. November 2019

11.00 Uhr: Zum Gedenken an die Novemberpogrome veranstaltet das Volkstheater in Kooperation mit dem Parlament die Matinee "Der verlorene Ton" von Lida Winiewicz mit Ensemble und Musik.

Die Wiener Autorin Winiewicz hat im hohen Alter ein autobiografisches Werk verfasst, das ihr Überleben in der Zeit des Nationalsozialismus von einer der "letzten Zeuginnen" auf bewegende Weise darstellt.

Ein Ensemble von fünf Schauspielerinnen und Sängerinnen zeichnet ihre Erinnerungen szenisch nach. Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka hat den Ehrenschatz über die Gedenkmatine inne. (Volkstheater)

Der vom Bundesrat avisierte Sitzungstermin am 31. Oktober wird nicht in Anspruch genommen. (Schluss) keg/lan

HINWEIS: Aktualisierungen zu den Terminen finden Sie auf www.parlament.gv.at/PAKT/TERM. MedienmitarbeiterInnen haben mit Presseausweis Zutritt zu Veranstaltungen. Sitzungen des Nationalrats und des Bundesrats können auch via Live-Stream mitverfolgt werden und sind als Video-on-Demand in der Mediathek des Parlaments unter www.parlament.gv.at/MEDIA/ verfügbar.

Folgen Sie dem österreichischen Parlament auf [facebook.com/OeParl](https://www.facebook.com/OeParl), twitter.com/OeParl und [instagram.com/oe parl](https://www.instagram.com/oe parl). Das kostenlose E-Mail-Abo der Parlamentskorrespondenz gibt es unter www.parlament.gv.at/PAKT/PR/ABO.

~
Rückfragehinweis:

Pressedienst der Parlamentsdirektion
Parlamentskorrespondenz
Tel. +43 1 40110/2272
pressedienst@parlament.gv.at
<http://www.parlament.gv.at>
www.facebook.com/OeParl
www.twitter.com/oe parl

~
Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/172/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0123 2019-10-25/12:28

251228 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191025_OTS0123